

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Aachen vom 25.01.2006

**Zu Ö 8 Eurogress Aachen; Wirtschaftsplan 2006
ungeändert beschlossen
E 88/0004/WP15**

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Eurogress, Ratsherr Haase, teilt mit, dass der Ausschuss dem Rat einstimmig den Wirtschaftsplan zur Beschlussfassung empfehle. Näher geht er sodann auf die sehr gute Arbeit des Eurogress ein, verweist auf entsprechend positive Ergebnisse und auf bevorstehende weitere notwendige Sanierungsmaßnahmen in den Jahren 2007 und 2008, die allerdings dann auch einen entsprechend größeren Aufwand und Kapitalkosten nach sich ziehen würden. Ferner spricht er die Kongressveranstalter an, die gerne und häufig nach Aachen kämen, macht gleichzeitig aber auch deutlich, dass dafür die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden müssten. Im Übrigen sei festzuhalten, dass das Eurogress bereits zweimalig einen Konsolidierungsbeitrag geleistet habe.

Ratsherr Pilgram – Grüne – verdeutlicht in seinen Ausführungen, dass es richtig sei, dass der Verlust verringert werden konnte und dies der Stadt zugute käme. Allerdings sei dies auch auf den nicht unerheblichen Zuschuss aus Ausschüttungen seitens der gewoge zurückzuführen. Die geplanten Investitionen halte er für notwendig, macht gleichzeitig aber auch deutlich, dass weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die Finanzen des Eurogress zu richten sei und das Eurogress insgesamt in die Haushaltskonsolidierung mit einbezogen werden müsse.

Für die FDP-Fraktion bezieht Ratsherr Pabst zu diesem Punkt Stellung und spricht insbesondere die einfließenden Beträge durch Ausschüttungen seitens der gewoge an. Näher geht er auf die eingeplante Rendite der gewoge von 2 % ein, die möglichst auf 4 % gesteigert werden müsse und hinterfragt, ob dieses Ziel weiter verfolgt werde. Insgesamt sollte von den städtischen Tochterunternehmen auch ein höherer Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt erwartet werden.

Der Oberbürgermeister geht ebenfalls kurz auf die Rendite der gewoge ein, die gesteigert werden müsse, allerdings unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Aufgaben der gewoge im sozialen Wohnungsbau. Auch in der gestrigen Sitzung des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses sei diese Thematik kurz angesprochen worden.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, lässt der Oberbürgermeister über den Beschlussentwurf gemäß Verwaltungsvorlage abstimmen.

Beschluss:

Auf Vorschlag der Verwaltung und des Betriebsausschusses für EUROGRESS beschließt der Rat der Stadt bei 1 Gegenstimme mit Stimmenmehrheit, den Wirtschaftsplan 2006 des EUROGRESS im Erfolgsplan mit

Aufwendungen von	4.775.858,00 €
Erträgen von	2.719.000,00 € und einem
Verlust von	2.056.858,00 €
sowie im Vermögensplan mit Ausgaben und Deckungsmitteln von je	5.836.718,00 € festzustellen.

Der Wirtschaftsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.